

**Protokollauszug über die Sondersitzung
des Gemeinderates vom 06. April 2006**



Anwesend: Daniel Hilti
Edith De Boni
Albert Frick
Wally Frommelt
Hubert Hilti
Meier Wido
Eugen Nägele
Bruno Nipp
Dagobert Oehri
Jack Quaderer
Karin Rüdissler-Quaderer
Rudolf Wachter
Daniel Walser

Entschuldigt: -

Beratend: Werner Binotto
Eva Keller
Walter Walch
Hubert Ospelt
Martin Erhart
Cesare De Sanctis
Christoph Ospelt
René Wille

Zeit: 17.00 - 18.20 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Nr. 1 / Gemeinderatszimmer Rathaus Schaan

Sitzungs-Nr. 8 (Sondersitzung Dorfsaal Schaan)

Behandelte
Geschäfte: 91

Protokoll: Uwe Richter

91 Projektwettbewerb „Dorfsaal und Dorfplatz Schaan“ / Weiterbearbeitung Siegerprojekt, Vergabe Architektur- auftrag

Ausgangslage

Unter Bezugnahme auf das Wettbewerbsprogramm vom 12. September 2005, Punkt 7 „Auftragsbedingung für die Weiterbearbeitung und Realisierung“ wird die Vergabe des Architektur-auftrages beantragt.

In seiner Sitzung vom 06. April 2006 gelangte das Preisgericht zum Schluss, dass das überar-beitete Wettbewerbsprojekt „Zahnschnitt“ die Kriterien der gestellten Aufgabe am Besten erfüllt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, dieses Projekt zur Ausführung.

Die Rangierung der überarbeiteten Projekte sieht wie folgt aus:

1. Rang: Brunhart Brunner Kranz Architekten AG, 9496 Balzers
2. Rang: Christen Architekturbüro, 9496 Balzers
3. Rang: Keller u. Brander Architekten AG, 9490 Vaduz

Dem Antrag liegen bei

Ausschnitt aus dem Wettbewerbsprogramm vom 12. September 2005, Punkt 7 „Auftragsbedin-gung für die Weiterbearbeitung und Realisierung“

Antrag

Das Projekt „Zahnschnitt“ wird mit der Weiterbearbeitung und Umsetzung betraut. Der Gemein-derat beauftragt, vorbehaltlich dem Ergebnis der Honorarverhandlung, den Architekten des Sie-gerprojektes, das Büro Brunhart Brunner Kranz Architekten AG, 9496 Balzers, eine solidarisch haftende ARGE zu bilden. Die ARGE hat folgende Leistungen zu erbringen, die in der Wettbe-werbssausschreibung enthalten sind:

Leistung	ARGE-Mitglieder	Honorarsumme ca.	%
Architekturplanung	Beauftragter Architekt	1'710'000.--	60
Bauleitung	offen	655'000.--	23
Kosten-/Terminplanung	Bau-Data AG	485'000.--	17
Total Leistungen SIA 102		2'850'000.--	*100
Projektleitung/-controlling	Bau-Data AG	310'000.--	11
Ab Baueingabe			
Total Beauftragung an die ARGE Architekten		3'160'000.--	111
	Inkl. MwSt.	3'400'000.--	

* Die Honorarsumme basiert auf der Grundlage des Abstimmungskredites vom Juni 2005 und muss noch projektspezifisch verhandelt werden. Basis für die Verhandlungen bildet Punkt 7 des Wettbewerbsprogramms vom 12.09.2005 und die SIA Ordnung 102.

Erwägungen

Der Gemeinderat wird durch Fachpreisrichter Werner Binotto über das Vorgehen, die Bewertung und das Resultat der Jurierung informiert. Die drei erstrangierten Projekte werden eingehend erläutert und beschrieben. Es wird erklärt, welches die Vor- und Nachteile der einzelnen Projekte sind.

Es wird festgehalten, dass mit dem Siegerprojekt und den weiteren Vorhaben der Gemeinde im Zentrum eine sehr tolle Arbeit für die Entwicklung der Gemeinde Schaan geleistet worden ist.

Anschliessend an diese Information berät der Gemeinderat über das Projekt. Dabei werden die folgenden Punkte diskutiert.

- Die Überarbeitung war ein lohnender Schritt. Der nach der Überarbeitung favorisierte Entwurf hat sich während der Jurierung letztlich als Sieger herausgestellt.
- Ein Gemeinderat erwähnt, dass es schade sei, dass nun der Zweitrangierte die Vorgaben nicht umsetzen können. Es sei allerdings fraglich, ob dies überhaupt möglich sei.
- Es wird festgehalten, dass sich während der Jurierung gezeigt habe, dass der gedeckte Platz auf Ebene der Landstrasse am besten situiert sei. Auf der oberen Ebene sei auch kein Lärmschutz gegeben. Der Platz an der Landstrasse sei einladend und überzeugend.
- Ein Gemeinderat hält fest, dass die Jury eine gute Wahl getroffen habe, das Konzept sei absolut überzeugend.
- Ein Gemeinderat äussert, dass er glücklich mit diesem Projekt sei. Es handle sich um ein gutes Architekturbüro. Die Überarbeitung sei gut gelungen, man habe sich Mühe gegeben und den Input gut verarbeitet.
- Ein Gemeinderat erwähnt, dass sich der siegreiche Architekt gut mit dem Bauvorhaben identifiziere und die an ihn herangetragenen Gedanken gut aufnehme.
- Ein Gemeinderat hält fest, dass Bezug nehmend auf den Verkauf des Westteils der Parz. Nr. 217 eine gute Lösung vorhanden sei. Hier werde die Idee des Dorfplatzes gut weitergeführt, es sei eine wichtige Entscheidung getroffen worden.
- Zum Antrag wird erläutert, dass es möglich sei, die gesamte Planung (Bauleitung und Controlling) an den Architekten zu vergeben. Es sei aber zielführend, die Bauleitung separat zu vergeben. Ausserdem sei das Controlling bereits bestimmt. Wenn wie vorgeschlagen die Bauleitung durch den Architekten bestimmt werde, müsse die Gemeinde keine öffentliche Ausschreibung vornehmen. Zusammen mit der Gemeinde werde aber ein Pflichtenheft erarbeitet und in der Folge alle in Schaan tätigen sowie ein auswärtiges Büro angeschrieben. Die Offerten werden gemeinsam mit der Gemeinde beurteilt, die Gemeinde bestätigt anschliessend formell den Entscheid.
- Es wird festgehalten, dass die solidarische Haftung in der ARGE wichtig sei. Es handle sich dabei um das gleiche Modell, wie es beim Land Liechtenstein gehandhabt werde. Es habe sich dort bewährt.

- Die Kosten für die ARGE Architekten sind „relativ fix“, sie hängen noch von der Gesamtsumme ab. Definiert werden können sie erst mit Vorliegen des Kostenvoranschlags und letztlich mit der Abrechnung nach Fertigstellung des Bauvorhabens. Die prozentualen Verhältnisse sind jedoch immer dieselben.
- Ein Gemeinderat fragt, ob die ARGE bereits eine Anzahlung erhalten werde. Dazu wird geantwortet, dass nach Massgabe des Baufortschrittes Akonto-Zahlungen getätigt werden, wie dies üblich sei.
- Am 11. April 2006 findet die erste Projektleitungssitzung statt, an welcher organisatorische Fragen besprochen werden. Nach Ostern wird die erste Bauausschusssitzung durchgeführt.
- Die Arbeit der Vorprüfer ist abgeschlossen.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

Schaan, 04. Mai 2006

Daniel Hilti
Gemeindevorsteher